Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GUÉORGUIEV, V.B. & GUÉORGUIEV, B.V. 1995: Catalogue of the ground-beetles of Bulgaria (Coleoptera: Carabidae). Pensoft Publishers, Sofia & Moscow, 279 pp. inkl. 1 Karte. Bestelladresse: Dr. Lyubomir PENEV, PENSOFT PUBLISHERS, 1 Chekhov Street 208/6, BG–1113 SOFIA, Bulgaria. Preis ca. DM 40.–.

An sich erstaunt es, dass innerhalb von nur 7 Jahren über ein europäisches Land gleich zwei Kataloge über Laufkäfer erscheinen, zumal die erste Veröffentlichung von F. HIEKE & D.W. WRASE (1988): Faunistik der Laufkäfer Bulgariens (Coleoptera, Carabidae). – *Dtsch. ent. Zeitschr. 27:* 305–309 – von ausgewiesenen Carabidenkennern geschrieben wurde und durch die genannte Zeitschrift zumindest im deutschsprachigen Raum eine grosse Verbreitung erfuhr. Zwar sind die in der Zwischenzeit erschienenen, die Fauna Bulgariens betreffenden Arbeiten (ARNDT, 1989/90; ARNDT & HURKA, 1990; BERON, 1994; CASALE & GENEST, 1991; FARKAC, 1990; FREUDE, 1989; HURKA, 1990; PENEV, 1992; SCHMIDT, 1994; VASSILEV, 1988/1992; WRASE, 1991/92 sowie die Arbeiten der Autoren) in der neuen Bearbeitung miteingeschlossen und die Nomenklatur wurde auf den internationalen Stand gebracht, doch vermisst man ausführliche Angaben über die Lebensweise der einzelnen Arten, obwohl dies – auch für einen Katalog – sehr wünschenswert wäre.

Der neue Band ist ein handliches Paperback, übersichtlich gestaltet, und wird zu einem günstigen Preis angeboten.

Einer kurzen Einleitung folgt eine Übersicht über alle Taxa, wobei die Arten innerhalb der Gattungen durchnumeriert sind. Die Fauna von Bulgarien umfasst 754 Arten (Vergleich Schweiz: 505 Arten) in 116 Gattungen; fünfzehn Arten konnten neu für das untersuchte Gebiet gemeldet werden. Der darauf folgende Hauptteil des Buches widmet jeder Art ca. ⅓ Seite und gibt Auskunft über die Daten der Erstbeschreibung, die Synonymie, die Verbreitung innerhalb Bulgariens (mit Kürzeln für die einzelnen Regionen), sowie die Gesamtverbreitung. Nützlich sind die Angaben über die Höhenverbreitung sowie die römischen Zahlen für die Monate der Hauptaktivitätszeit der Imagines. Die Diskussion hinten im Werk befasst sich vor allem mit Arten, die für das bulgarische Gebiet gemeldet wurden und deren Vorkommen fraglich oder gänzlich ausgeschlossen ist. Das Literaturverzeichnis ist in zwei Teile gegliedert, in allgemeine Literatur (Bestimmungswerke, Faunistiken für Europa und die Paläarktis) und in spezielle Werke und Veröffentlichungen über die Caraboidea Bulgariens.

GUÉORGUIEV & GUÉORGUIEV haben ein schönes Werk geschaffen; es sollte in keiner Bibliothek von mit Carabiden arbeitenden Entomologen fehlen. Schön wäre es, wenn für weitere Länder Europas ähnliches geschrieben werden könnte. Sehr glücklich bin ich jedenfalls über die Verwendung der klassischen mitteleuropäischen Gattungssystematik, die einen Gegenpol zur unübersichtlichen westeuropäischen Einteilung bildet, wo (seit JEANNEL) fast jede Untergattung zur Gattung erhoben wird.

Werner A. MARGGI, Rüttiweg 3A, 3608 Thun